

Technische Daten

Micro-Anlage : Raue Nail

Handstück:

Gewicht: 160g

Handstücklänge: 126 mm

Handstück-Ø: 13 mm Motor-Ø:27 mm

Drehzahl: 4.000 - 20.000 U/min

Steuergerät:

Gewicht: 0,9 kg

Abmessungen: B114xH86xT183 mm

Versorgungssp.: 230V Wechselsp., 50Hz

Leistung: 50W

Sicherung Pri.: 0,315A träge, Schmelzs.

Sicherung Sec.: Thermosicherung

Schutzklasse II

Bildzeichen



Wechselstrom



Gleichstrom



Schmelzsicherung



Schutzklasse II

Gebrauchsanweisung



**Raue Nail
3088**



FB 04-232, Rev. 1
letzte Änderung: 30.03.15

Verwendung der Geräte

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Betrieb komplett durch. Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung gut auf.

Mit dem Motorhandstück können Materialien aller Art bearbeitet werden. Durch das patentierte Schnellspannsystem ist ein schneller Werkzeugwechsel möglich.

Standardmäßig werden die Geräte mit einer Spannzange ausgeliefert, die Werkzeuge mit einem 2,35 mm-Schaft aufnehmen können. Benutzen Sie nur Werkzeuge, die den entsprechenden Schaftdurchmesser haben.

Die Geräte sind für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- Pediküre, Maniküre, Nail-Design: Schleifen, Fräsen, und Polieren

Konformitätserklärung

Hadewe GmbH—Grambartstraße 10—30165 Hannover

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt Raue Nail (Herstellernummer 5894) mit den folgenden Richtlinien übereinstimmen:

2004/108/EG
2006/42/EG
2006/95/EG

EMV Richtlinie
Maschinenrichtlinie
Niederspannungsrichtlinie

Problembehandlung

Wenn der Motor sich nicht dreht oder stottert

Mögliche Ursache: verschlissene Motorkohlen

Die nachfolgend beschriebene Arbeit sollte nur von einer handwerklich erfahrenen Person durchgeführt werden.

Drehen Sie die Endkappe vom Motor. Ziehen Sie das Kabel ab.



Lösen Sie die Schraube.



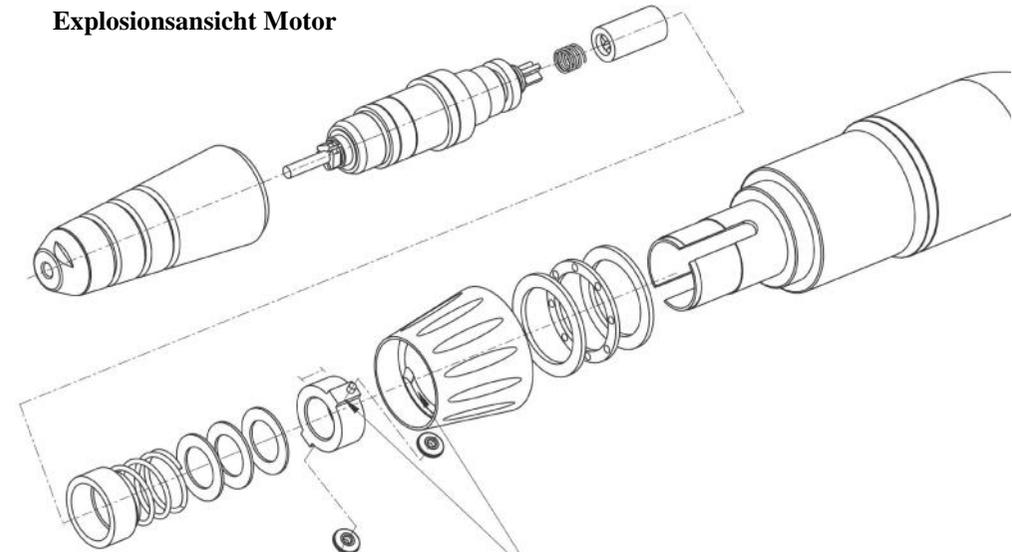
Entnehmen Sie die Kohle.

Setzen Sie eine neue Kohle ein. Prüfen Sie die Position der Feder auf der Kohle. Die Feder muß mittig auf der Kohle liegen. Die Kohle ist ein Verschleißteil und muß bei Abnutzung ausgetauscht werden. Ein Paar Ersatzkohlen liegen bei. Prüfen Sie anschließend auch die zweite Kohle.

Wenn das Handstück heiß wird

Sollte das Handstück heiß werden oder laute Laufgeräusche machen, so sind wahrscheinlich die Kugellager im Handstückvorderteil verschlissen. In diesem Fall empfehlen wir, das Handstück zur Wartung einzuschicken.

Explosionsansicht Motor



Einbaulage beachten!

- dass das Werkzeug absolut trocken ist.

Schalten sie das Gerät sofort aus, wenn

- sich das Werkzeug während der Bearbeitung aus der Spannzange lösen sollte.
- der Motor bei der Bearbeitung blockiert.

Schalten Sie das Gerät nach Arbeitsende ab.

Reinigen Sie das Handstück nie bei laufendem Motor.

Im Fußpflegebereich dürfen die Geräte nur mit einer Absaug- oder Sprayeinrichtung betrieben werden.

Nach jedem Gebrauch und vor jedem Patientenwechsel

- sind die Werkzeuge zu desinfizieren, reinigen und sterilisieren
Achtung: Das Handstück und der Motor können nicht sterilisiert werden
- ist an allen Oberflächen des Motorhandstücks eine Flächendesinfektion durchzuführen (Achten Sie darauf, daß dabei keine Flüssigkeit in das Motorhandstück eindringt).

Handhaben Sie das Gerät nur entsprechend der Gebrauchsanweisung. Nehmen Sie selbst keine Reparatur-, Umbau- oder Wartungsarbeiten am Gerät vor. Lassen Sie diese Arbeiten nur von einem Fachmann durchführen. Das Gehäuse darf niemals geöffnet werden, wenn das Steuergerät am Netz angeschlossen ist, da einige Gerätekomponenten spannungsführend sind. Ersatzteillisten können dem Fachmann (Reparaturwerkstatt) zur Verfügung gestellt werden.

Bei unsachgemäßer Behandlung übernehmen wir keine Garantie, Gewährleistung und/oder Haftung.

Entsorgung

Entsprechend dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Altgeräte, die in Deutschland gekauft wurden, direkt an den Hersteller (hadewe) zu schicken. Die Entsorgung durch uns ist kostenlos. Die Geräte dürfen nicht bei den öffentlichen Entsorgungsträgern abgegeben werden (WEEE-Reg.-Nr.– DE20392713, b2b-Gerät). Bei im Ausland erworbenen hadewe-Geräten wenden Sie sich bitte an den Importeur.

Inbetriebnahme und Betrieb

- 1 Gerät am Drehregler ausschalten.
- 2 Fräser einspannen.
- 3 Netzstecker einstecken.
- 4 Gerät am Drehregler einschalten und Drehzahl wählen.



Abb. 1 Bedienelemente

Fräser einspannen

Halten Sie das Handstück mit der einen Hand an der Stelle A fest. Mit der anderen Hand drehen Sie den Ring B im Uhrzeigersinn bis er einrastet. Nun ist die Spannzange geöffnet. Führen Sie den Fräser bis zum Anschlag ein. Drehen Sie den Ring B entgegen dem Uhrzeigersinn bis er einrastet. Prüfen Sie jetzt, ob der Fräser wirklich eingespannt ist und sich nicht mehr herausziehen läßt. Das Gerät darf niemals eingeschaltet werden, wenn die Spannzange geöffnet ist. Dies kann zu Schäden an Motor und Elektronik führen.

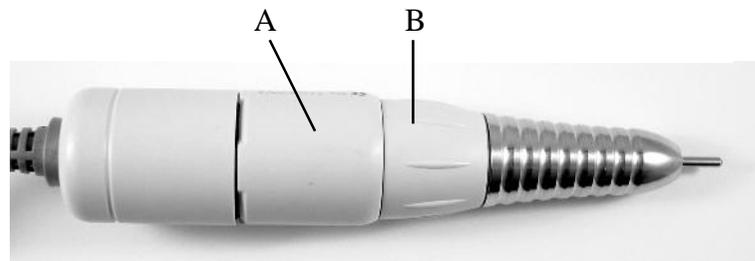


Abb. 2 Handstück

Pflegehinweise

Reinigen Sie das Motorhandstück nie mit Druckluft oder bei laufendem Motor. Es würde Schmutz in die Kugellager gelangen, was zu einem Schaden führt.

Legen Sie das Motorhandstück nie in eine Flüssigkeit und ölen Sie es nicht. Reinigen Sie die Oberfläche des Motorhandstücks mit einem angefeuchteten Lappen. Achten Sie darauf, daß keine Feuchtigkeit in das Motorhandstück eindringt (z.B. durch das Arbeiten mit feuchten Fräsern), da dies zu einer Zerstörung der elektronischen Komponenten führen kann.

Achten Sie darauf, daß Sie das Motorhandstück nicht fallenlassen oder Stößen aussetzen. Die Kugellager und der Motor könnten dabei Schaden nehmen. Arbeiten Sie nur mit Werkzeugen, die einwandfrei sind. Arbeiten Sie nicht mit Werkzeugen,

- die verbogen sind,
- die eine Unwucht haben,
- deren Schaft abgenutzt ist.

Das Arbeiten mit nicht einwandfreien Werkzeugen verursacht eine stärkere Vibration des Motorhandstücks. Ein Schaden oder die Zerstörung der Lager, der Einspannvorrichtung und des Motors können die Folge sein.

Arbeiten mit zu hohem Druck erhöht die Arbeitsleistung nicht, da der Motor abgebremst wird. Ein weiterer Nachteil ist die stärkere Belastung des Motors und der Lager.

Lassen Sie, auch wenn Sie nicht mit dem Motorhandstück arbeiten, immer ein Werkzeug oder den Prüfstift eingespannt. Sie schonen damit die Lager und die Spannvorrichtung.

Sicherheitshinweise

Das Gerät ist nur von Personen zu benutzen, die mit der Funktion und Arbeitsweise des Gerätes vertraut sind.

Die Installation des Arbeitsraumes muß den einschlägigen Bestimmungen entsprechen.

Es darf keine Flüssigkeit in das Motorhandstück oder Steuergerät gelangen. Die elektronischen Komponenten könnten dadurch zerstört werden. Das Steuergerät nur mit trockenem oder angefeuchteten Lappen reinigen. Vorher Netzstecker ziehen.

Achten Sie darauf, daß ihre Haare während des Arbeitens mit dem Gerät nicht von den rotierenden Teilen erfasst werden können. Tragen Sie ggf. ein Haarnetz.

Bei der Bearbeitung von Werkstoffen, bei deren Zerspanung Stäube oder Dämpfe freigesetzt werden, ist eine Absaug- oder Sprayeinrichtung zu benutzen. Tragen Sie während der Bearbeitung einen Mund- und Nasenschutz. Weitere Schutzmaßnahmen sind entsprechend der Angaben der Werkstoffhersteller zu treffen.

Aus Sicherheitsgründen muß während der Behandlung eine Schutzbrille getragen werden.

Schalten Sie das Steuergerät nur ein, wenn Sie das Motorhandstück sicher in der Hand halten, oder es sich in der Handstückablage befindet.

Achten Sie beim Arbeiten darauf, daß das Motorhandstück und der Fuß des Patienten (bzw. das Werkstück) einen festen Halt haben. Arbeiten Sie am Fuß des Patienten nur mit leichtem Druck und äußerster Vorsicht, um Verletzungen vorzubeugen.

Um einen festen Halt des Werkzeugs in der Spannzange zu gewährleisten, arbeiten sie nicht mit Werkzeugen:

- die einen öligen Werkzeugschaft haben,
- deren Werkzeugschaft abgenutzt ist oder
- deren Werkzeugschaft verbogen ist.

Es ist vor dem Betrieb des Gerätes zu gewährleisten,

- dass sich das Werkzeug weit genug in die Spannzange schieben läßt (ggf. Prüfung mit Prüfstift und Reinigung durchführen),
- dass das Werkzeug beim Einspannen nicht verkantet,
- dass das Werkzeug fest in der Spannzange sitzt,
- dass das Werkzeug für die maximale Drehzahl des Gerätes zugelassen ist (Angabe des Werkzeugherstellers),